

Das das querholz/das es gleich stehe/wie die Linten sol abgemess
 sen werden/vnd hab acht/ was für eine zal durch das querholz
 berüret werde/dieselbe merck/ Denn wenn du nun ein 20. 30.
 40. oder 50. V . gerade zu/abgemessen/so setz den Compast wi
 der wie vor/ das das zünge wider gleich innen stehe / vnd das
 querholz wider die vorige zal berühre / so kanstu widerumb et
 liche V . gerade zu messen/vñ also durch die löchle des querholzs
 stätiglich erkennen/wo die gerade Linten hin zu messen sey/ In
 den bogen aber abzumessen / ist zu mercken/je kleiner das maß
 ist/damit man es vberschlegt/ihē gewisser es ist/Derwegen wol
 gut ist / das man sonderlich die engen bogen nur mit vier teiln
 einer V . vberschlahe.

Das 3. Capittel.

Wie man Addiren vnd Sub
 trahiren sol.

N Jemandt sol hie gedencen / das wir ihn wölten die
 Arithmetiam lehren / sondern dieselbe mus ein jeder
 zuuor können/Das jenige aber sol nur angezeigt wer
 den/ so etwas sonderlichs von dē gemeinen Regeln der Arith
 metica in sich hat.

Solst derhalben im Addiren
 mercken.

1. Das du allezeit gleich zu gleich thust/ V . zu V . V . zu V .
 V . zu V . etc. Do du aber zweierley zeichen bekommest zu Ad
 diren/ als V . vnd V . so setze sie beide miteinander / das grössere
 vornen/das kleinere hinten/ Als 5. V . zu 3. V . macht 5. V . 3.
 V . gleich als wenn du solst 3. g . Addirn zu 5. Thaler /sprich
 stu nicht/du habest 8. Thaler /auch nicht 8. g . sondern sagest/
 du habest 5. Thaler 3. g .

E

2.

So